

Inhalt

Einleitung	<i>Susanne Rau und Birgit Studt</i>	1
1. Orte	<i>Andreas Bihrer</i>	11
1.1	Orte des Glaubens <i>Oliver Plessow und Thomas Wallnig</i>	21
1.1.1	Geschichte als Spiegel gottgewollter Ordnung – Johann Bischoffs Rückgriff auf traditionelle historiografische Gestaltungsmuster in seiner Bamberger Bistumsgeschichte <i>Oliver Plessow</i>	22
1.1.2	„Juvavium, Ruperte, tui nunc surgit amore“. Das Programm der erzbischöflichen Ehrenpforte bei der Salzburger Domweihe 1628 <i>Thomas Wallnig</i>	32
1.2	Orte der Macht <i>Gerrit Walther und Stefan Benz</i>	43
1.2.1	Orte der Repräsentation und Macht bei Philippe de Commynes <i>Gerrit Walther</i>	47
1.2.2	Hofhistoriografie: Ernennung Marquard Herrgotts OSB zum kaiserlichen Rat und Historiografen 1736 <i>Stefan Benz</i>	55
1.3	Orte des Rechts <i>Heiko Droste</i>	71
1.3.1	Narrationen des Rechts – Der Lüneburger Erbfolgekrieg in der Darstellung Nikolaus Florekes <i>Heiko Droste</i>	73
1.3.2	Edward Cokes <i>Prohibitions del Roy</i> (1698/1656): Die Macht des Rechts als historiografischer Mythos <i>André Krischer</i>	85
1.4	Orte der Instruktion. Diffusion historischen Wissens im Geschichtsunterricht der Frühen Neuzeit <i>Benjamin Steiner</i>	97
1.5	Orte der Exklusivität <i>Birgit Studt</i>	111
1.5.1	Historiografie zwischen Privatheit und Geheimnis – das Familienbuch des Werner Overstolz <i>Marc von der Höh</i>	115

1.5.2	Familiengeschichte – das „Pichl meinen Khindtern zu einer Gedechnus“ der Maria Elisabeth Stampfer <i>Eva Kormann</i>	127
1.6	Orte der Fremdheit. Zwischen Aneignung und Distanzierung: Voraussetzungen und Funktionen von ‚Fremdheit‘ bei humanistischen Geschichtsschreibern <i>Albert Schirrmeyer und Stefan Schlelein</i>	138
2.	Prozesse <i>Jan Marco Sawilla</i>	169
2.1	Erfahren und Initiieren <i>Andre Gutmann und Holger Berg</i>	183
2.1.1	„Blutvergiessen, Zerstörung und ungezügelter Hass“ – Wie ein Krieg einen Beamten zur Historiographie brachte <i>Andre Gutmann</i>	185
2.1.2	„Gott danckbar sein / vnd die wolthat [...] aller meniglich / offenbaren.“ Eine <i>Warhaftig[e] Historia</i> unterwegs vom brasilianischen Ubatuba (1554) zu einer Marburger Druckerpresse (1557) <i>Holger Berg</i>	195
2.2	Sammeln und Ordnen <i>Jan Marco Sawilla, Thomas Stockinger und Thomas Wallnig</i>	204
2.2.1	Zwei Briefe an die Bollandisten <i>Jan Marco Sawilla</i>	206
2.2.2	Historische Irrtümer zwischen Korrespondenz und Kollektaneen. Ein Brief von Candidus Klitsch (Bamberg) für Bernhard Pez (Melk) und ein Auszug aus Pez' Kollektaneen zu seiner <i>Bibliotheca Benedictina</i> <i>Thomas Stockinger und Thomas Wallnig</i>	217
2.3	Schreiben und Redigieren <i>Cornelia Laufat und Joachim Schneider</i>	230
2.3.1	Vom persönlichen Memorandum zum kommerziellen Produkt: Das Buch von Kaiser Sigmund des Eberhard Windeck und die Werkstatt des Diebold Lauber <i>Joachim Schneider</i>	234
2.3.2	Der Autor und die Drucklegung seines Werkes. Paolo Giovio in seinen Briefen über die <i>Historiae sui temporis</i> <i>Cornelia Laufat</i>	244
2.3.3	Grundsätze und Planungsstufen der Illustration der Würzburger Bischofschronik des Lorenz Fries von 1546 <i>Christiane Kummer</i>	253

2.4	Veröffentlichen und Verbreiten	<i>Heiko Droste und Jana Hubková</i>	265
2.4.1	Ein illustrierter Einblattdruck zur Kaiserwahl in Frankfurt 1619 als Medium kurzgefasster Landesgeschichte in Reimform für jedermann	<i>Jana Hubková</i>	270
2.4.2	Geschichte als Spiel – zur Didaktik des Geschichtsunterrichts um 1700	<i>Heiko Droste</i>	286
2.5	Rezipieren und Tradieren	<i>Harald Bollbuck, Christian Kuhn und Hans-Uwe Lammel</i>	296
2.5.1	Geschichtsfälschung, Überlieferung historischen Wissens und Antikenrezeption – die <i>Antiquitates</i> des Annius von Viterbo	<i>Harald Bollbuck</i>	298
2.5.2	Das Erbe tradieren, die Gegenwart rezipieren. Erinnerungstendenzen der Familiengeschichte der Nürnberger Tucher in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts	<i>Christian Kuhn</i>	308
2.5.3	Sammeln und Erzählen. Eine ärztliche Medailiensammlung	<i>Hans-Uwe Lammel</i>	319
2.6	Bewahren und Zerstören	<i>Steffen Krieb</i>	331
2.6.1	Wieviel Geschichte ist erlaubt? Frühmoderne Zensur aus römischer Perspektive	<i>Stefan Bauer</i>	334
2.6.2	Orte, Namen und Kleinodien. Erinnerungsmedien in der Flersheimer Chronik	<i>Steffen Krieb</i>	347
3.	Erzählungen	<i>Stefan Benz</i>	359
3.1	Zeit und Epoche	<i>Heike Johanna Mierau und Susanne Rau</i>	367
3.1.1	Die alten Regeln der heilsgeschichtlichen Zeiteinteilung gelten fort – Der <i>Liber de temporibus</i> des Matteo Palmieri und seine Fortsetzung im 16. Jahrhundert	<i>Heike Johanna Mierau</i>	373
3.1.2	Die Wandlungen der chronologischen Wissenschaft und die Illusionen des Isaac Newton	<i>Chantal Grell</i>	390
3.2	Personen und Gruppen	<i>Stefan Benz, Harald Bollbuck und Birgit Studt</i>	404
3.2.1	Katholische Geistliche und die historische Begründung ihrer Sukzession. Aus einer programmatischen Vorrede des Jesuiten Jacob Gretser zu einem Bischofskatalog (1617)	<i>Stefan Benz</i>	408

3.2.2	Urgeschichte als Identitätsmodell: Albert Krantz' <i>Wandalia</i> <i>Harald Bollbuck</i>	422
3.2.3	Dynastien und Fürsten: Die Chronik des Heidelberger Hofkaplans Matthias von Kemnath als legitimierende Geschichtserzählung <i>Birgit Studt</i>	432
3.3	Raum <i>Raingard Esser, Susanne Rau und Martina Stercken</i>	445
3.3.1	Historisch-topografische Erfassung des Raumes – Chorografien in den Niederlanden und in England im 17. Jahrhundert <i>Raingard Esser</i>	449
3.3.2	Geschichten von Stadt, Land und Universum: Räume der Stadtchroniken und Stadtgeschichten seit dem späten Mittelalter <i>Susanne Rau</i>	459
3.3.3	Kartografie und Chronistik. Jos Murers Karte des Zürcher Herrschaftsgebiets von 1566 <i>Martina Stercken</i>	475
3.4	Ereignisse <i>Joachim Schneider, Matthias Pohlig und</i> <i>Gerrit Jasper Schenk</i>	487
3.4.1	Das erste Ereignis einer Geschichte: Die Bedeutung der angeblich römischen Gründung Nürnbergs in der Stadtchronik des Sigmund Meisterlin <i>Joachim Schneider</i>	491
3.4.2	Luthers Thesenanschlag von 1516 (!) und seine prophetische Legitimation. Georg Mylius' Gedenkpredigt von 1592 <i>Matthias Pohlig</i>	501
3.4.3	Lektüren im <i>Buch der Natur</i> . Wahrnehmung, Beschreibung und Deutung von Naturkatastrophen <i>Gerrit Jasper Schenk</i>	507
3.5	Geschichte: Rhetorik als Wissensordnung für Historie <i>Stefan Benz und Markus Völkel</i>	521
3.5.1	Johann Adam Webers Darstellung von „Geschichte“ – Geschichte in der Enzyklopädie <i>Stefan Benz</i>	524
3.5.2	Zwischen reflektierter Norm und Selbstverständlichkeit: die rhetorische Ordnung der Historien <i>Markus Völkel</i>	537
	Bibliografie.....	552
	Personenregister	586